

Schriftliche Anfrage betreffend Hallenbadsanierung im Bäumlhofschulhaus

26.5143.01

1.

Im 2028 sind die Sanierungen des Hallenbades im Bäumlhofschulhaus geplant. Im Rahmen der Sanierung im Bäumlhofschulhaus soll scheinbar die Sprung- und Tauchgrube zugeschüttet werden

Die Planungen wurden ohne Konsultation der Nutzerinnen und Nutzer gemacht. Man will die bestehende Sprung- und Tauchgrube im Sportbad offensichtlich nicht mehr. Die Verantwortlichen und involvierten kantonalen Stellen haben Abklärungen scheinbar schlicht versäumt oder als nicht notwendig empfunden.

Wasserfläche in Basel ist seit Jahren knapp. Neue Hallenbäder sind nicht in Aussicht. Gerade Hallenbäder mit einer Sprung- und Tauchgrube sind noch rarer. Für einen professionellen Schwimmunterricht mit Jugendlichen und Kindern, für die Rettungsschwimmausbildungen der SLRG, Tauchvereine, Unterwasser-Rugby und Synchronschwimmerinnen würde eine sinnvolle ganzjährige Trainingsmöglichkeit ohne eine mindestens 2.8m tiefe Tauchgrube wegfallen. Der Druck auf das Rialto, dem einzigen Bad mit Sprunggrube, würde massiv steigen.

In diesem Zusammenhang bitte ich den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Warum wurde die Planung nicht mit den Nutzern abgestimmt?
2. Kann die Tauchgrube erhalten werden?
3. Kann die Tauchgrube auf 3.2m vertieft werden?
4. Kann die geplante Umbauzeit von 13 Monaten verkürzt werden und in das Sommerhalbjahr gelegt werden?

Daniel Hettich